

Viva la pittura! Die Italienreisen Otto Niemeyer-Holsteins

Ausstellungsdauer: 18. April 2026 – 11. Oktober 2026, Di - So 11 - 17 Uhr

Otto Niemeyer-Holstein (1896-1984) unternimmt wiederholt Studienreisen nach Italien, um die römische Antike, die Kultur der Renaissance, das Licht und die Landschaft Italiens kennenzulernen, wie es schon viele deutsche Künstler und Kunstinteressierte vor ihm taten. Italien fungierte von jeher als Traumziel der bildenden Künstler und eine Reise dorthin gehörte einst zum Ausbildungsprogramm. Die erste Italienreise Otto Niemeyer-Holsteins, die sich auch in Zeichnungen und Aquarellen niederschlägt, führt den Maler 1920 nach Sizilien. Eine weitere Reise, 1930, muss sehr nachhaltigen Eindruck auf ihn hinterlassen haben. In der Villa Romana in Florenz entsteht ein Bild, das zum Sinnbild dieser Lehr- und Wanderjahre wird, seine eigenen ausgelatschten „Schuhe“. Das Gemälde muss ihm viel bedeutet haben, denn er verkauft es nie. In Florenz begegnet er dem Maler Hans-Joachim Staude (1904-1973), der in Hamburg aufgewachsen ist. Bemerkenswert ist auch eine Ausstellungsbeteiligung Otto Niemeyer-Holsteins an der IV. Mostra Regionale d'Arte Toscana, die 1930 in Florenz stattfindet. Erst vierundzwanzig Jahre später kann Otto Niemeyer-Holstein seine persönlichen Kontakte im Tessin und in Florenz wieder aufnehmen. Es folgen weitere Reisen, auf denen ein beeindruckender künstlerischer Ertrag entsteht, rund einhundert Gemälde und Zeichnungen. Besonders hervorzuheben ist die mehrwöchige Reise, die ihn, ausgehend von Florenz, durch die Toskana, über die Abruzzen nach Apulien, bis nach Sizilien führt.

Die Ausstellung und der Katalog zeigen Werke von Otto Niemeyer-Holstein, die 1920-1958 in Italien entstanden sind und belegen damit, wie sehr den Künstler die **Italiensehnsucht** in den Bann zieht und prägt. Eigens für diese Ausstellung werden zahlreiche Werke erstmals gerahmt und ausgestellt, ergänzt durch Leihgaben aus dem Potsdam Museum, dem Museum für bildende Künste Leipzig und aus Privatbesitz.

„Das Fazit seiner Reisen war letztendlich immer das gleiche, und er schrieb es in einem Artikel für die Zeitschrift „Bildende Kunst“ (Heft 3/1959): „Im Ausland ist mir erst so richtig klar geworden, daß ich jetzt noch viel mehr als bisher speziell die Usedomer Landschaft malen werde.“ (Roscher, Achim. 2021. Otto Niemeyer-Holstein Lebensbild mit Landschaft und Figuren. Berlin: Aufbau. S. 228)

Franka Jordan

Leiterin des Museums Atelier Otto Niemeyer-Holstein

Lüttenort, den 23.3.2026